

Medieninformation

6. Juli 2015

Lehrabschluss: Willkommensfeier für Gebäudereinigungs-Nachwuchs

Bern, 6. Juli 2015.- 84 Absolventinnen und Absolventen nahmen am Samstag, 4. Juli 2015, im Rahmen der Lehrabschlussfeier ihr eidgenössisches Diplom Gebäudereiniger/-innen in Empfang. Damit beendeten sie erfolgreich die anspruchsvolle Lehre. Mit der Feier in Olten heisst die Branche ihren Nachwuchs willkommen. Der Lehrabschluss markiert gleichzeitig den Startschuss in einen abwechslungsreichen Beruf mit umfangreichen Weiterbildungen und attraktiven Karrierechancen.

Den Abschluss als Gebäudereiniger/-in mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) haben 65 Lehrabgängerinnen und -abgänger gemacht. 19 erhielten das eidgenössische Berufsattest (EBA) und 18 absolvierten die Lehre mit dem eidg. Fähigkeitszeugnis berufsbegleitend (nach Art. 32 BBG). „Als neuer Verantwortlicher Lehrlingsausbildung Allpura ist es für mich eine Premiere und etwas Besonderes, den starken Nachwuchs mit ihren hart erarbeiteten Diplomen in die Berufswelt zu entlassen“, sagt Moritz Hartmann. Seit 1998 bietet die Reinigungsbranche die Lehre zum/zur eidg. Gebäudereiniger/-in an und hat bereits rund 700 Lernende auf ihrem Weg zum Diplom begleitet. „Nach der anspruchsvollen zwei- respektive drei-jährigen Ausbildung bringen sie das Know-how mit, von der Arbeitssicherheit bis zum korrekten Mischen von Chemikalien, und sind für die Kundenanforderungen gerüstet“, so Hartmann.

Basis für beruflichen Erfolg

Sichtlich stolz nahmen die 84 Absolventinnen und Absolventen in Olten ihr Diplom Gebäudereiniger/-in von Jasmine Jost, Präsidentin Allpura, Verband Schweizer Reinigungsunternehmen, entgegen. Besonders hervorgehoben wurden die besten drei Leistungen. „Ich freue mich jedes Mal, im besonderen Rahmen der LAP-Feier motivierte und ambitionierte Gebäudereinigerinnen und Gebäudereiniger zu sehen“, sagt Peter Sonderegger. Als langjähriger Experte und neuer Chef-Experte hatte Sonderegger in den vergangenen Jahren die stetige Professionalisierung und die gestiegenen Anforderungen an die Mitarbeitenden hautnah miterlebt. Jasmine Jost schliesst sich an und fügt hinzu, dass „zu einer erfolgreichen Arbeitsweise neben Freude am Beruf auch Ausdauer gehört, um mit dem breiten Fort- und Weiterbildungsangebot das eigene Potential auszuschöpfen und die Karriereleiter in der Reinigungsbranche zu erklimmen“. Die Diplomanden haben auf ihre Leistung, gemeinsam mit Familienangehörigen, Ausbildnern und Experten während eines Steh-Lunchs im Anschluss der Übergabe angestossen.

Fundierte Ausbildung gefragt

Der Bedarf nach gut ausgebildetem Nachwuchs in der Reinigungsbranche ist gross, die Anforderungen an die Lernenden und Fachkräfte hoch. Die jährlich rund 60 angehenden Gebäudereinigerinnen und Gebäudereiniger, die das EBA oder EFZ anstreben, besuchen einmal die Woche die Berufsschule. Während den weiteren vier Tagen setzen sie das Gelernte in einem Reinigungsunternehmen praktisch um und konsolidieren so ihr Wissen. Ergänzend dazu vertiefen die Auszubildenden in einem fünftägigen überbetrieblichen Kurs im Ausbildungszentrum Reinigung in Rickenbach/SO ihre Kenntnisse im Umgang mit verschiedensten Materialien, Chemikalien, Maschinen und Pestiziden. Nachdem der erste Schritt getan ist, kann nach zweijähriger Berufspraxis die Berufsprüfung zum Gebäudereinigungsfachfrau/-mann mit eidg. Fachausweis und anschliessend die Höhere Fachprüfung zum/zur diplomierten Gebäudereiniger/-in abgeschlossen werden. Ein breites Angebot an Fort- und Weiterbildungskursen sorgt zudem für eine kontinuierliche Spezialisierung in den Fachgebieten Fassadenreinigung, Arbeitssicherheit, Schädlingsbekämpfung oder Desinfektion.

*** Text endet ***

Bildmaterial:

Die Mediendokumentation sowie Bilder zum Download finden Sie ab dem 6. Juli 2015 unter <http://allpura.ch/medien/mediencorner/>

Bitte an die Medien:

Aus Gründen der Wertschätzung für die Mitarbeitenden in der Reinigungsbranche bitten wir Sie, in Ihrer Meldung anstelle von Wörtern wie „Putzfrau“ oder „putzen“ die korrekten Bezeichnungen „Reinigungsfachkraft“ oder „reinigen“ zu verwenden. Putzen kann jeder und jede von uns, aber professionell reinigen muss gelernt werden. Herzlichen Dank!

Kontakt für Medienanfragen:

Jasmin Epp

Zenhäusern & Partner AG

Tel: +41 (0)44 386 40 02

E-Mail: epp@zen-com.com

In Kürze:

Allpura Verband Schweizer Reinigungs-Unternehmen

Der 1966 gegründete Verband der Schweizer Reinigungs-Unternehmen Allpura hat zum Ziel, die ideellen und wirtschaftlichen Interessen des schweizerischen Reinigungs-Gewerbes zu wahren und zu fördern. Allpura bekennt sich zur freien Marktwirtschaft, zu fairem Verhalten gegenüber Konkurrenz und zu Transparenz und Fairness in der Werbung. Der Verband sorgt u.a. für die Einhaltung von Richtlinien und Geschäftsbedingungen im Interesse aller Beteiligten und setzt sich für die soziale Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden der Reinigungsbranche ein. Seinen 190 Aktivmitgliedern bietet Allpura Kontaktförderung zwischen Mitgliedern, Behörden und der Öffentlichkeit sowie unentgeltliche Auskünfte und Beratungen in Sach-, Personal- und Rechtsfragen. Ein breites Aus- und Weiterbildungsangebot trägt zur Professionalisierung der Branche bei und hebt das Ansehen und die Attraktivität des Gewerbes.

Bewusstseinskampagne «Saubere Sache – Fairer Preis» der Reinigungsbranche

Unter dem gemeinsamen Absender der Paritätischen Kommission Reinigung haben die Verhandlungspartner Allpura, vpod, Syna und Unia im Juni 2011 die auf fünf Jahre angelegte Bewusstseins-Kampagne «Saubere Sache – Fairer Preis» lanciert. Mit dieser Kampagne macht die Reinigungsbranche auf ihre schwierigen Arbeitsbedingungen, die Bedeutung der Branche und deren Ausbildungs- und Aufstiegschancen aufmerksam. Damit soll langfristig erreicht werden, dass die Branche eine höhere Wertschätzung und ein besseres Image gewinnt. Weitere Informationen: www.fair-clean.ch.

Ausbildungszentrum Reinigung Rickenbach

Das im Mai 2012 unter der gemeinsamen Trägerschaft des Verbandes Schweizer Reinigungs-Unternehmen Allpura, der Paritätischen Kommission Reinigung und den Gewerkschaften Syna, Unia und vpod eröffnete Ausbildungszentrum Reinigung Rickenbach ist der zentrale Ort für Aus- und Weiterbildungen der Reinigungsbranche. Hier erwerben Lernende das eidg. Fähigkeitszeugnis als Gebäudereiniger/-in, zudem können die Berufsprüfung (BF) als Gebäudereinigungsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis sowie die Höhere Fachprüfung (HF) zum diplomierten Gebäudereiniger/-in abgeschlossen und diverse überbetriebliche Kurse besucht werden. Modern eingerichtete und modular nutzbare Räumlichkeiten erlauben eine Aus- und Weiterbildung auf qualitativ hoch stehendem Niveau. Die Räumlichkeiten bieten zudem Platz für Veranstaltungen unterschiedlichster Art – vom Business- oder Firmenseminar über Lehrgänge und Workshops bis hin zu Konzerten – und können damit von anderen Branchen, Vereinen und Schulen gemietet werden. Durch seine zentrale Lage in der Nähe von Olten kann das Zentrum einfach und schnell erreicht werden. Bei einem mehrtägigen Kurs besteht zudem die Möglichkeit, in einem der hausinternen Studios zu übernachten. Ein italienisches und ein thailändisches Restaurant im selben Gebäude sorgen für das kulinarische Wohl der Gäste.